

EUROPLANT Feldtag im Niederen Fläming

Lüneburg, August 2022 | Am 17. August folgten 65 Landwirte aus dem südlichen Brandenburg und den angrenzenden Regionen Sachsens und Sachsen-Anhalts der Einladung der EUROPLANT Pflanzszucht GmbH zu ihrem traditionellen Kartoffelfeldtag. Dieser findet in enger Zusammenarbeit mit der Oehnaland Agrargesellschaft auf einer Fläche von ca. 3,5 ha statt.

Nach der Begrüßung durch Dr. Eckhardt Fuchs, Geschäftsführer der Oehnaland Agrargesellschaft, folgte ein Markteinblick von Ulf Hofferbert, Beratungsleiter der EUROPLANT. Er zeigte die aktuellen Schwierigkeiten des Kartoffelmarktes auf und gab einen Ausblick, „was der Kartoffelmarkt für 2022 im Stande ist zu leisten“.

Der neue Vorsitzende der Erzeugergemeinschaft Niederlausitzer Stärkekartoffel e.V. Fred Schade legte seinen Fokus auf die Auswirkungen der Energiepreise auf die Landwirtschaft und im speziellen auf die Stärkeproduktion. „Um die Produktion auch in Zukunft abzusichern, bedarf es höhere Erlöse für die Stärkekartoffel“, forderte er.

Als Vertreter der Emsland Group berichtete Holger Hanke von den ersten Qualitätswerten der verarbeiteten Stärkekartoffeln im Werk Kyritz. Hier konnte die Stärkesorte EURORESA mit besonders hohen Stärkewerten überzeugen. Auch eine größere Partie früh gepflanzter EUROVIVA mit einem Stärkewert von über 21 % wurde in das Stärkewerk geliefert. Die stärkekartoffelanbauenden Betriebe folgten Hanke sehr aufmerksam, als es um die Markt- und Verarbeitungsaussichten der Emsland-Group ging.

Sortenvorstellung - viele Sorten überraschend mit positiver Leistung trotz Hitze

Trotz der widrigen Witterungsbedingungen konnten sich die Sorten der EUROPLANT sehr gut präsentieren. Eine kleine Auswahl aus dem Stärkesortiment wurden in Großparzellen gepflanzt. „Passend zur Reifegruppe zeigen EURORESA; EUROFLORA; EUROVIVA und XERXES mit durchschnittlichen Stärkewerten von 21,9 % ihr hohes Niveau der aktuellen Stärkeproduktion“, freute sich Florian Lotzing, EUROPLANT Anbauberater für die Region südliches Brandenburg.





In den 24 Kleinparzellen wurden Speisesorten aus dem aktuellen EUROPLANT Sortiment vorgestellt. Ein schönes Bild mit einer gleichmäßigen Sortierung gab gleich zu Anfang CORINNA als sehr frühe und frühe Anschlussorte ab. Weitere Sorten, wie die mehlig kochende KARELIA und vorwiegend festkochende MADEIRA stechen mit einem hohen Ertrag und mit einer gleichmäßigen Knollenform hervor. Auch die festkochende Sorte SIMONETTA überzeugte mit einem überdurchschnittlichen Knollenansatz, mit schorffreier Schale und flachen Augen.

Ulf Hofferbert und Florian Lotzing bedankten sich im Namen der EUROPLANT bei den anwesenden Landwirten für ihr entgegengebrachtes Interesse. Bei einem leckeren Feld-BBQ konnten offene Fragen beantwortet werden.

Für weitere Informationen

EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH
Wulf-Werum-Str. 1 · 21337 Lüneburg
Tel. 04131 7480-05 · info@europlant.biz